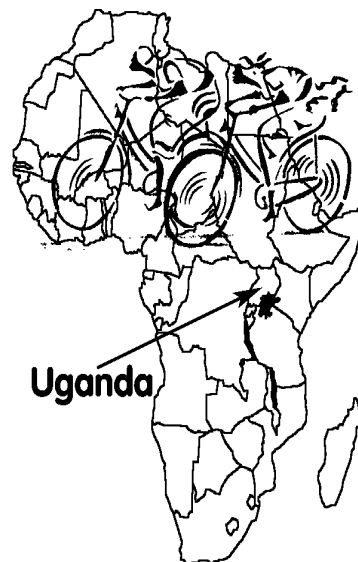


Alexandra Münch
Lilienstraße 5
71149 Bondorf
☎ 07457935631
✉ alexandra_muench@gmx.net



Bondorf, 04.05.2022

Liebe Unterstützende des Mama Jane Children Care Centers,

erneut möchte ich gerne mit diesem Infobrief zu aktuellen Entwicklungen aus dem Mama Jane CCC berichten. Informationen zum Mama Jane CCC und zur Arbeit von Jugendhilfe Ostafrika e.V. finden Sie auch auf unserer Internetseite www.jugendhilfe-ostafrika.de.

Kinder/Jugendliche

Derzeit werden 71 bedürftige Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene in sozialen Notlagen begleitet. Im Heim leben 22 Kinder und Jugendliche, die weiteren 45 in (Pflege)Familien, vier junge Erwachsene in Gebäuden für ältere Heimkinder. Die Unterstützung durch das Mama Jane CCC garantiert ihnen eine gute Versorgung, regelmäßige Mahlzeiten und die Förderung der schulischen sowie beruflichen Bildung. Ganz aktuell wurde ein 4-jähriger Junge im Heim aufgenommen, der mit seiner psychisch kranken Mutter auf der Straße lebte. Die Mutter wird nun in einem Heim für Obdachlose untergebracht. Für alle stationär aufgenommenen Kinder benötigt die Heimleitung eine Pflegeerlaubnis. In den letzten Tagen fanden die dafür nötigen Verhandlungen bei Gericht statt.

Ostern



Das Osterfest wurde im Mama Jane CCC in Gemeinschaft gefeiert. Die gesamte Mama Jane Familie freute sich nach dem Kirchgang über ein reichhaltiges Essen mit Fleisch, Kochbananen, Gemüse, Obst und leckeren Getränken.



Schulsituation

Im Januar 2022 wurden Ugandas Schulen, Universitäten und Kindergärten nach einem 83 Wochen andauernden Lockdown wieder geöffnet. Alle Lehrkräfte müssen nun geimpft sein, zudem sollen Hygienemaßnahmen, wie das Tragen von Masken, das Infektionsgeschehen begrenzen. Einige Einrichtungen können diese Regeln nicht erfüllen und bleiben deshalb dauerhaft geschlossen. Zudem kehrten zahlreiche Schüler*innen nicht zurück zur Schule.

Grund hierfür ist, dass manche Familien die Schulgebühren nicht mehr aufbringen können, da sich deren wirtschaftliche Situation durch den Lockdown verschärft hat.

Die Unterstützung während der Pandemie durch Jugendhilfe Ostafrika e.V. war für die vom Mama Jane CCC begleiteten Familien ein Segen und konnte sicher manche Notlage vermeiden. Alle vom Mama Jane betreuten Kinder und Jugendlichen besuchen nun wieder eine Schule. Für einige von ihnen mussten Plätze an neuen Schulen gefunden werden – die Heimleitung hatte einiges zu organisieren. Die Freude über den anstehenden Schulbesuch am ersten Tag nach den langen Schließungen war dann groß. Durch den Schulbesuch werden Perspektiven und Wege aus der Armut aufgezeigt. Wir hoffen sehr, dass die zurückgewonnene Normalität andauert.



Auch die Nursery School (Tagesbetreuung) im Mama Jane CCC hat den Betrieb wieder aufgenommen. Kinder aus bedürftigen Familien werden dort kostenfrei betreut. In der ersten Zeit nach dem Lockdown kamen nur wenige Kinder. Die Heimleitung berichtete, dass manche Eltern ihre Kinder aus Angst vor einer Infektion lieber zuhause ließen. Inzwischen besuchen rund 40 Kinder im Alter von 3 bis ca. 6 Jahren die Tagesbetreuung. Vor der Pandemie waren es rund 100. Die gesunkene Nachfrage hat mehrere Gründe: Durch den Lockdown sind noch mehr Familien von Arbeitslosigkeit betroffen. Manche von ihnen sind aus Jinja zurück in umliegende Dörfer gegangen. Die Unsicherheit durch die Pandemie führt auch dazu, dass manche Eltern ihre Kinder nicht an Schulen anmelden, um im Falle eines weiteren Lockdowns die Gebühren nicht umsonst zahlen zu müssen. Und die Kinder, welche vor dem Lockdown die „Top Class“ der Nursery besuchten (das ist das letzte Jahr vor dem Schuleintritt), wurden nun eingeschult.



Aufbau des Vocational Centers

Das Ausbildungsangebot richtet sich an durch das Mama Jane CCC betreute Jugendliche und an Jugendliche aus der Gemeinde. Mit dem erlernten Wissen verbessern die jungen Menschen ihre Chancen, eine Arbeitsstelle zu finden und dadurch ein sicheres Einkommen zu erhalten. Die benötigte Spendensumme für die Ausstattung der Nähwerkstatt sowie des Computer Trainings ist gesichert! Ein herzliches Dankeschön dafür geht an zahlreiche private Spender*innen, die Eine Welt Förderung des Landkreises Böblingen sowie der Partnerschaftsbörse Karlsruhe. Die Entwicklungen gehen leider langsamer voran als geplant. Durch die Schulschließungen konnte die Nähwerkstatt nicht im Herbst 2021 starten. Seit Anfang des Jahres wird weiter an der Umsetzung gearbeitet. Die Fassade wurde bunt gestrichen und sieht schon sehr einladend aus.



Die Einrichtung für die Unterrichtsräume (Maschinen, Tische etc.) der Nähwerkstatt wurde beschafft, dies wurde durch Lieferverzögerungen erschwert.



Momentan läuft die Beantragung einer Betriebserlaubnis/Registrierung. Die Heimleitung bemüht sich, den Prozess durch regelmäßiges Nachfragen bei den zuständigen Behörden zu beschleunigen. Qualifizierte Lehrkräfte stehen in den Startlöchern. Sobald die Betriebserlaubnis vorliegt, kann die Einschreibung der Schüler beginnen. Wir sind optimistisch, dass der erste Kurs der Nähwerkstatt im Frühsommer 2022 starten kann. Die Umsetzung des Computer Trainings wird dann nach dem Start der Nähwerkstatt angegangen.

Musikprojekt

Dieses besondere Angebot wird durch die Unterstützung einer Patin aus Deutschland seit Anfang November 2021 ermöglicht: insgesamt zehn Kinder erhalten in Kleingruppen Musikunterricht. Den Unterricht in Gitarre, Schlagzeug und Keyboard gestalten Musiklehrer einer Musikschule aus Jinja.

Während des Lockdowns war dieses Angebot eine willkommene Abwechslung im Alltag der Kinder. Die Kinder haben in kurzer Zeit bereits einiges gelernt und spielen begeistert ihre Lieblingsongs nach.



Gerne würden wir die musikalische Weiterentwicklung fördern. Dazu werden eigene Instrumente benötigt, damit die Kinder und Jugendlichen üben können. Der Preis für eine Akustikgitarre beläuft sich auf rund 150 €, für ein Keyboard auf rund 450 €. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich über Spenden zu diesem Zweck.

Aktivitäten in Deutschland



Im Februar und März wurden Produkte aus der Kunsthandwerkstatt des Mama Jane CCC im Weltladen Herrenberg zum Verkauf angeboten.

Mitte Mai feiert die Grundschule Oberjesingen ihr 20-jähriges Schuljubiläum und organisiert einen Spendenlauf zugunsten des Mama Jane CCC.

Begleitend werden jeweils Informationen zum Mama Jane CCC weitergegeben.

Ich freue mich, wenn ich durch solche Aktionen auf die wichtige Arbeit, die im Mama Jane CCC geleistet wird, aufmerksam machen kann.

Sehr gerne können Sie mich ansprechen, wenn Sie Ideen für Aktionen haben.

Liebe Spenderinnen und Spender, die Mitarbeitenden, Kinder und Jugendlichen des Mama Jane CCC bedanken sich von Herzen bei Ihnen für den verlässlichen Beistand. Dadurch wird die kontinuierliche Betreuung der Kinder und Jugendlichen gewährleistet und es werden sinnvolle Vorhaben und Projekte unterstützt.

In der Hoffnung auch weiterhin mit Ihrer Unterstützung rechnen zu können, verbleibe ich mit besten Grüßen,

Alexandra Münch